

Dialektik im Trauern

Ein Herbstgedicht

Herbstlaub.

*Farbenfroh und leicht, fällt
erstmal
ohne dich auf die Welt.*

Nebel.

*Grau in Grau und schwer, steigt
empor.
Deckt feig meine Sehnsucht.*

Rascheln.

*Lautstark und schrill, wenn ich
im Laub
deine Worte finden will.
(... die mir so fehlen.)*

Mein Herz.

*Schmerzenvoll und leer, schweigt.
Tobt still.
Nur Erinnerung bleibt.*

Astwerk.

*Melancholisch kahl, friert
schutzlos.
Giert nach deiner Blätterhand.*

Ein Lichtstrahl.

*Hell, euphorisch, warm. Bricht
tröstend
durchs Himmels Gesicht.*

Claudia Lür

[Informationen zu Veröffentlichungen und Buchbestellungen](#)

www.verdichtet.at | Kategorie: [hardly secret diary](#) |
Inventarnummer: 24181